

Wirtschaftsplan
für das
Wirtschaftsjahr 2017

INHALT

	Seite
Vorbericht	2
Beschluss der Verbandsversammlung	5
Erfolgsplan	6
Vermögensplan	9
Erläuterungen zum Vermögensplan	12
Finanzplan	14
Erläuterungen zum Finanzplan	17
Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	18
Stellenübersicht	19

VORBERICHT

Der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest ist für das Geschäftsjahr 2016 gemäß der gültigen Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigVO) aufgestellt worden.

Der Zweckverband führt eine kaufmännische doppelte Buchführung und Rechnungslegung in Anlehnung an die Grundsätze der Eigenbetriebsverordnung

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- I. Erfolgsplan
- II. Vermögensplan
- III. Finanzplan

Der vorliegende Wirtschaftsplan beinhaltet die Einnahmen und Ausgaben des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest. Die Verwaltung wird auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages von der Amtsverwaltung Geest und Marsch Südholstein betreut.

Der Zweckverband plant zum ersten Mal die Einstellung von eigenem Personal im Jahre 2017. Daher sind anteilige Personalkosten für das IV. Quartal einberechnet worden. Geplant ist die Einrichtung von künftig 2,15 Stellen.

Der Zweckverband wurde am 01.03.2014 als Zweckverband Breitband Südholstein errichtet. Mit der 1. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung vom 17.11.2015 wurde dieser mit Veröffentlichung am 05.01.2016 in Zweckverband Breitband Marsch und Geest umbenannt. Dieser Wirtschaftsplan berücksichtigt vorrangig die Ausgaben, um die Herstellung eines Glasfasernetzes in den Gemeinden, mit Ausnahme Hasloh, Heist, Holm und Lentförden, sicherzustellen.

Im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Hasloh, Heist, Holm und Lentförden hatte der azv Südholstein (AöR) ein Breitbandnetz (Leerrohr- und Glasfasernetze für Backbone, Ortsnetz und Breitbandanschlüsse (FTTH und FTTB), dazugehörige Schächte und PoP-Gebäude mit passiven Inneneinrichtungen) errichtet, um die Bevölkerung flächendeckend mit Breitbandtechnologie zu versorgen. Den Betrieb dieses Netzes hatte die azv Südholstein Breitband GmbH, deren alleiniger Gesellschafter zuletzt der azv Südholstein AöR war, übernommen.

Nachdem der azv Südholstein beschlossen hatte, sich von dieser Breitbandsparte zu trennen und hierfür im Rahmen eines Asset Deals die passiven und aktiven Komponenten des Breitbandnetzes zu veräußern, bewarb sich der Zweckverband Breitband Marsch und Geest (vormals Zweckverband Breitband Südholstein) im Sommer 2015 im strukturierten Bieterverfahren um den Kauf des Breitbandnetzes und die Übernahme der Kundenverträge der Gesellschaft, welche ebenfalls auf den Zweckverband Breitband Marsch und Geest übertragen werden sollen. Im Mai 2016 wurde ein entsprechender Kaufvertrag abgeschlossen. Es wurde geregelt, dass der Zweckverband die passiven Komponenten langfristig behält und im Rahmen eines Pachtvertrages der wilhelm.tel GmbH als Betreiber zur Nutzung überlässt. Die aktiven Komponenten wurden an den Betreiber veräußert. Mit dem Vertrag hat der Zweckverband das von ihm erworbene passive Breitbandnetz an diesen Betreiber langfristig verpachtet, der die Versorgung der ehemaligen Kunden der azv Südholstein Breitband GmbH mittlerweile erfolgreich weiterführt.

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

I. Erfolgsplan

Für das Wirtschaftsjahr 2017 wird mit Einnahmen in Höhe von 558.789 € gerechnet.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Pachteinnahmen: 391.195,00 €
Es wird von den vertraglich vereinbarten Pachteinnahmen für das Bestandsnetz bei unveränderter Kundenanzahl ausgegangen.

Bundeszuschuss: 167.594,00 €
Für die Beratungsleistungen im Rahmen des Breitbandausbaus wurden Bundeszuschüsse vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gemäß der Förderrichtlinie vom 22. Oktober 2015 in Höhe von 50.000,00 € beantragt. Ferner sind Zuschüsse aus Landesmitteln für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau in Höhe von 115.661,44 € eingeplant. Der Restbetrag in Höhe von 1.933,02 € entfällt auf die Auflösung des Sonderpostens.

Die Ausgaben beinhalten:

3. Materialaufwand: 5.000,00 €
Hier werden die geplanten Instandhaltungsaufwendungen zur laufenden Instandhaltung des erworbenen Netzes ausgewiesen.

4. Personalaufwand: 20.000,00 €
Hier werden die geplanten Personalaufwendungen für die Zeit ab dem 1. Oktober 2017 ausgewiesen (vgl. Stellenplan).

5. Aufwendungen zur Absetzung für Abnutzung (Abschreibungen): 232.583,00 €
Dieser Betrag bezieht sich auf die planmäßige Abschreibung des Breitbandnetzes.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder: 15.340,00 €
Hiervon entfallen 7.500,00 € auf die Umlage für die Leistungen der Amtsverwaltung. Ferner sind die geplanten Kosten für die Aufwandsentschädigungen des Vorstandsvorsitzenden, die Entschädigung von Fahrtkosten und sonstigen Auslagen des Vorstandsvorsitzenden sowie Sitzungsgelder enthalten.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten: 168.400,00 €
Hierunter fallen die voraussichtlichen Kosten für die laufende Finanzbuchführung (10.000,00 €), die Erstellung (5.000,00 €) und Prüfung (10.000,00 €) des Jahresabschlusses sowie die Beratungskosten, die im Zuge der Erfüllung des Unternehmenszwecks (Aufbau und Verpachtung einer Breitbandinfrastruktur, 145.000,00 €) anfallen werden.

Aufwendungen für Kommunikation: 8.000,00 €
Hier werden die Aufwendungen für Büromaterial und Veröffentlichungen ausgewiesen.

Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges: 13.849,00 €
Dieser Posten beinhaltet den Mitgliedsbeitrag zum Gemeindetag sowie zur ARGE Breitband sowie sonstige betriebliche Aufwendungen, insbesondere für die laufende Versicherung (3.069,00 €).

Aufwendungen für Zinsen (langfristig): 160.272,00 €
Die langfristigen Zinsen ergeben sich aus der Fremdkapitalfinanzierung zum Erwerb sowie für die Errichtung des Breitbandnetzes.

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

Vor dem Hintergrund der nur anteiligen Pachteinahmen zeigt der Wirtschaftsplan 2017 einen Fehlbetrag in Höhe von 64.655,00 €.

Die angemessene Verzinsung des Eigenkapitals wurde vor dem Hintergrund des negativen Jahresergebnisses nicht vorgenommen.

II. Vermögensplan

Die Zuführung zum Stammkapital ermittelt sich grundsätzlich aus den Bestimmungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Gründung des Zweckverbandes. Jede Mitgliedsgemeinde leistet eine Kapitaleinlage von 20.000 €. Bilanziell erfolgt der Ausweis als Eigenkapital (Stammkapital).

Im Wirtschaftsplan 2017 wird davon ausgegangen, dass keine zusätzlichen Mitglieder im Zweckverband aufgenommen werden.

III. Finanzplan

Der Finanzplan trifft Aussagen über die zukünftig zu finanzierenden, langfristigen Einnahmen und Ausgaben. An dieser Stelle wird auf die detaillierten Erläuterungen zum Finanzplan verwiesen.

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

WIRTSCHAFTSPLAN

Zweckverband Breitband Marsch und Geest
Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 12 Abs.1 EigVO, wird nach Beschlussfassung durch die Versammlung vom xx.xx.2017, folgender Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	558.789	€
die Aufwendungen	623.444	€
der Jahresgewinn	0	€
der Jahresfehlbetrag	64.655	€

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	3.508.876	€
die Ausgaben	3.508.876	€

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite:

- für Investitionen auf	2.100.477	€
- für Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0	€

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

0 €

2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

0 €

Moorrege xx.xx.2017

Zweckverband Breitband
Marsch und Geest
Der Vorstandsvorsteher

I. ERFOLGSPLAN

ERFOLGSPLAN 2017

<u>Position</u>	<u>Bezeichnung</u>	Plan 2017		Plan 2016		Ist 2016	
		€	€	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse		391.195		200.330		162.998
	1.1 Umsatzerlöse	391.195		200.330		162.998	
2.	Diverse						
	2.1. Sonstige betriebliche Erträge		167.594		50.000		1.163.340
	<i>davon Fördermittel (Bund und Land)</i>		165.661		50.000		43.809
	<i>davon weiterberechnete Erlöse</i>		0		0		982.828
	<i>davon Erlöse aus der Veräußerung von Anlagevermögen</i>		0		0		136.703
2.	Summe Erlöse		558.789		250.330		1.326.338
3.	Materialaufwand						
	3.1 Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000		15.000		982.828	
	<i>davon weiterberechnete Erlöse</i>	0		0		982.828	
	Summe 3.1	5.000		15.000		982.828	
	Summe Materialaufwand		5.000		15.000		982.828
4.	Personalaufwand						
	4.1 Löhne, Gehälter und Vergütungen	20.000		0		0	
	4.2 Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0		0		0	
	Summe Personalaufwand		20.000		0		0

ERFOLGSPLAN 2017

<u>Position</u>	<u>Bezeichnung</u>	Plan 2017		Plan 2016		Ist 2016	
		€	€	€	€	€	€
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		232.583		174.429		212.152
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
	6.1 Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder	7.840		14.220		7.787	
	6.2 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	168.400		107.000		82.545	
	6.3 Aufwendungen für Kommunikation	8.000		3.000		0	
	6.4 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	21.349		10.780		20.105	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen		205.589		135.000		110.437
7.	Summe Aufwendungen (3 - 6)		463.172		324.429		1.305.417
8.	Betriebsergebnis (2 ./ 7)		95.617		-74.099		20.921
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Zinserträge Festgeld		0		0		0
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Darlehenszinsen, Kontokorrentkredite		160.272		114.099		94.010
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-64.655		-188.198		-73.089
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0		0
13.	Jahresergebnis (hier: Jahresfehlbetrag)		-64.655		-188.198		-73.089
14.	Auf neue Rechnung vorzutragen		-64.655		-188.198		-73.089
15.	Bilanzergebnis		0		0		0

II. VERMÖGENSPLAN

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

II. VERMÖGENSPLAN 2017

Nr.	EINNAHMEN Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2015 €
		2017 €	2016 €	
<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>6</u>
1	Zuweisungen der Gemeinden	0	140.000	0
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	1.010.155	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen		0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0
	- Ertragszuschüsse	0	0	0
	- Sonstige Bauzuschüsse	0	0	0
7	Abschreibungen	232.583	174.428	0
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	300.000	0
9	Kredite	2.100.477	7.550.000	0
10	Sonstige Einnahmen	165.661	0	0
	Verringerung des Nettogeldvermögens / des Nettoumlaufvermögens			56.791
	Summe	3.508.876	8.164.428	56.791

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

II. VERMÖGENSPLAN 2017

Nr.	AUSGABEN Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2015 €
		Ausgaben 2017 €	Verpflichtungs- ermächtigungen 2017 €	Ausgaben 2016 €	
<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0,00
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0,00
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	1.933	0	0	0,00
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0,00
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0,00
6	Investitionen für:				
	6.1 Breitbandversorgung				
	6.1.1 Einzelne Maßnahmen	3.110.632	0	7.550.000	0,00
	6.1.2 Ersatz- und Neubeschaffung	0	0	0	
	6.2 Sonstiges				
	6.2.1 Einzelne Maßnahmen	0	0	0	0,00
	6.2.2 Ersatz- und Neubeschaffung	0	0	0	0,00
	6.3 Ersatz- und Neubeschaffung Fuhrpark	0	0	0	0,00
	6.4 Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0,00
	6.5 EDV/ Hard- und Softwarebeschaffung	0	0	0	0,00
7	Tilgung von Krediten	0	0	0	0,00
8	Sonstige Ausgaben		0	174.428	0,00
	Finanzierung Verlust Erfolgsplan	64.655	0		56.791
			0		
9	Erhöhung des Nettogeldvermögens / des Nettoumlaufvermögens	331.656	0	440.000	0,00
	Summe	3.508.876	0	8.164.428	56.791,00

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN 2017

EINNAHMEN

<u>Position</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>€</u>	<u>€</u>
1	Zuweisungen der Gemeinden Im Wirtschaftsplan 2017 wird davon ausgegangen, dass keine zusätzlichen Mitglieder aufgenommen werden.		0
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil Hierbei handelt es sich um die zu erwartenden Fördermittel des Bundes für die Errichtung des Breitbandnetzes (gemäß Förderrichtlinie)		1.010.155
7	Abschreibungen Es handelt sich um die laufenden Abschreibungen ergeben sich aus dem Erwerb sowie der Neuerrichtung eines Breitbandnetzes. Es wird von einer Abschreibungsdauer im Wirtschaftsjahr von 12 Monaten (Bestandsnetz) bzw. von einem Monat (neu zu errichtendes Netz ab Zeitpunkt der Inbetriebnahme, Ausbaustand 50 %) ausgegangen.		232.583
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens Die Anlagenabgänge betrafen im Vorjahr die Desinvestition der im Zuge des geplanten Erwerbs der Breitbandinfrastruktur miterworbenen aktiven Komponenten an den Pächter des Breitbandnetzes.		0
9	Kredite Die Finanzierung soll die langfristige Investition zum Erwerb des Netzes sicherstellen. Die Ermittlung der Kreditsumme erfolgte unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fördermittel		2.100.477
10	Sonstige Einnahmen Hierbei handelt es sich um Ertragszuschüsse von Bund und Land in Höhe für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem		165.661
Summe			3.508.876

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERMÖGENSPLAN 2017

AUSGABEN

<u>Position</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>€</u>	<u>€</u>
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil Hier wird die Auflösung des Sonderpostens für die Fördermittel des Bundes dargestellt.		1.933
6.1.1	Einzelne Maßnahmen Breitband Hier ist die geplante Errichtung des Breitbandnetzes erfasst. Es wird davon ausgegangen, dass ca. 1/3 der insgesamt erwarteten Investitionskosten auf das Jahr 2017 entfallen, 2/3 auf das Jahr 2018.		3.110.632
6.1.2	Ersatz- und Neubeschaffung		0
6.2.1	Einzelne Maßnahmen Sonstiges		0
6.2.2	Ersatz- und Neubeschaffung		0
6.3	Ersatz- und Neubeschaffung Fuhrpark		0
6.4	Beschaffung von sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung		0
6.5	EDV / Hard- und Softwarebeschaffung		0
8	Sonstige Ausgaben Hier wird die Finanzierung des Verlusts aus dem Erfolgsplan abgebildet.		64.655
9	Erhöhung des Nettogeldvermögens / des Nettoumlaufvermögens		331.656
Summe			3.508.876

III. FINANZPLAN

III. FINANZPLAN 2017

Nr.	EINZAHLUNGEN Bezeichnung	Planansatz				
		2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>
1	Zuweisungen der Gemeinden	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	1.010.155	2.020.311	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	- Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
	- Sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	232.583	309.773	438.623	438.623	438.623
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0		0	0	0
9	Kredite	2.100.477	4.100.954	0	0	0
10	Sonstige Einzahlungen	165.661	0	0	0	0
	Unterdeckung im Vermögensplan					
	Summe	3.508.876	6.431.038	438.623	438.623	438.623

III. FINANZPLAN 2017

AUSZAHLUNGEN		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	1.933	27.062	69.589	69.589	69.589
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für:					
	6.1 Breitbandversorgung					
	6.1.1 Einzelne Maßnahmen	3.110.632	6.121.264	0	0	0
	6.1.2 Ersatz- und Neubeschaffung	0	0	0	0	0
	6.2 Sonstiges					
	6.2.1 Einzelne Maßnahmen	0	0	0	0	0
	6.2.2 Ersatz- und Neubeschaffung	0	0	0	0	0
	6.3 Ersatzbeschaffung Fuhrpark	0	0	0	0	0
	6.4 Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
	6.5 EDV / Hard- und Softwarebeschaffung	0	0	0	0	0
7	Tilgung von Krediten	0	0	181.746	244.365	246.742
8	Sonstige Ausgaben	0				
	a. Überdeckung im Vermögensplan	331.656	210.329	73.953	80.972	94.157
	b. Finanzierung Verlust Erfolgsplan	64.655	72.383	113.335	43.697	28.135
	Summe	3.508.876	6.431.038	438.623	438.623	438.623

ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZPLAN 2017

EINZAHLUNGEN

Position Bezeichnung

- 1 Zuweisungen der Gemeinden**
Im Wirtschaftsplan 2017 wird davon ausgegangen, dass keine zusätzlichen Mitglieder aufgenommen werden.
- 3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil**
Hierbei handelt es sich um die zu erwartenden Fördermittel des Bundes für die Errichtung des Breitbandnetzes (gemäß Förderrichtlinie)
- 7 Abschreibungen**
Es handelt sich um die laufenden Abschreibungen ergeben sich aus dem Erwerb sowie der Neuerrichtung eines Breitbandnetzes. Es wird von einer Abschreibungsdauer im Wirtschaftsjahr von 12 Monaten (Bestandsnetz) bzw. von einem Monat (neu zu errichtendes Netz ab Zeitpunkt der Inbetriebnahme, Ausbaustand 50 %) ausgegangen.
- 9 Kredite**
Die Finanzierung soll die langfristige Investition zum Erwerb des Netzes sicherstellen. Die Ermittlung der Kreditsumme erfolgte unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fördermittel
- 10 Sonstige Einzahlungen**
Hierbei handelt es sich um Ertragszuschüsse von Bund und Land in Höhe für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau.

ERLÄUTERUNGEN ZUM FINANZPLAN 2017

AUSZAHLUNGEN

Position Bezeichnung

- 3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil**
Hier wird die Auflösung des Sonderpostens für die Fördermittel des Bundes dargestellt.
- 6 Investitionen**
Hier ist die geplante Errichtung des Breitbandnetzes erfasst. Es wird davon ausgegangen, dass ca. 1/3 der insgesamt erwarteten Investitionskosten auf das Jahr 2017 entfallen, 2/3 auf das Jahr 2018.
- 8 Sonstige Ausgaben**
Hier wird die Finanzierung des Verlusts aus dem Erfolgsplan sowie die Veränderung des Nettoumlaufvermögens abgebildet.

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen in TEUR				
	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
1	2	3	4	5	6
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	0	0	0	0	0

Zweckverband Breitband Marsch und Geest

Stellenübersicht

Entgeltgruppe	veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2016	Planung Besetzung 2017	tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2016	Planung Besetzung 2018	Erläuterungen
1	0	0	0	0	
2	0	0	0	0	
3	0	0	0	0	
4	0	0	0	0	
5	0	0	0	0	
6	0	0	0	0,51	Verwaltungskraft; ab 01.01.2018
7	0	0	0	0	
8	0	0	0	0	
9	0	0	0	0	
10	0	0,64	0	0,64	Ingenieurin; ab 01.09.2017
11	0	0	0	1,00	Ingenieur; ab 01.01.2017
12	0	0	0	0	
13	0	0	0	0	